# Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 654

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 7: Cod. 601-700 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 414 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,7). Wien 2011, 299.



Inc.: *Moyses percuciens Egyptium abscondit sabulo. Exo. I°* (12) … – Expl.: … *Iudicat Salomon inter duas mulieres gladio II° Reg. III°* (zu 3. Reg. 3,24).

**W. N.**

**Cod. 654:** jetzt Neustift (s. Anhang I)

**Cod. 655**

## SAMMELHANDSCHRIFT

II $\overline{3}$ E 10. Schnals. Perg. und Pap. 201 Bl. 170 × 130. Tirol, 13./14. Jh.

B: Sechs Teile: I (1–61), II (62–109), III (110–126), IV (127–143), V (144–177), VI (178–201).

E: Gotischer Einband: grün gefärbtes Schafsleder über Holz mit Blindlinien, Schnals, 15. Jh.
VD und HD gleich: von dreifachen tiefen Streicheisenlinien gebildeter Rahmen, das große Mittelfeld durch dreifache Streicheisenlinien diagonal unterteilt. Spuren einer Langriemen-Lederschließe. Am VD Signatur *S 16.* Kanten gerade. Rücken: zwei Doppelbünde, oben alte Signatur *Q*, darunter Abklatsch eines Titelschildchens (Reste von roten Buchstaben), unten Schnalser Signatur *E 226*, darunter Spuren einer vermutlich dreistelligen arabischen Ziffer (*9*[…]?). Kapitale mit Spagat umstochen. Spiegel des VD und HD je ein beschriebenes Pergamentblatt mit Signaturen (s. Nr. 1 und 32).

G: Vereinigung der einzelnen Teile in Schnals (s. bei E). Am Spiegel des VD Inhaltsangabe 15. Jh. von Schnalser Hand. Alte Schnalser Signaturen am Rücken *Q* […] (?) und *E 226* sowie am VD *S 16*. Zu den Signaturen (Typ 2, 3 [?] und 6) s. Neuhauser, Schnals 81f. Bl. 62r Schnalser Besitzvermerk 15. Jh. *Iste liber est monasterii montis omnium angelorum in valle Snals ordinis Carthusiensis MXXIII* (?) sowie Bl. 1r 16. Jh. *Liber Carthusiæ Snals*. Im Schnalser Katalog Cod. 915 ULBT unter Signatur E 226 eingetragen als „Raymundi summa pauperum, Alanus de arte praedicandi, et alia quaedam. Ms. membr. 4. min.“. 1784 anlässlich der Aufhebung der Kartause Schnals der ULBT übergeben. Am Spiegel des VD alte Signatur der ULBT *II 4 H 14*.

L: W. Baum, Katalanische Philosophen in Tiroler Klöstern. *Der Schlern* 58, H. 10 (1984) 612. – L. Minio-Paluello, Aristoteles Latinus. Codices. Supplementa altera (*Corpus philosophorum medii aevi*). Brügge, Paris 1961, 56, Nr. 2021. – Neuhauser, Schnals 114. – Kristeller, Iter Italicum III 20. – Codices Boethiani. A Conspectus of Manuscripts of the Works of Boethius II: Austria, Belgium, Denmark, Luxembourg, The Netherlands, Sweden, Switzerland. Ed. by L. Smith with the assistance of Th. Christchev, R. Gameson, A. Holdenried, F. Robb, T. Webber and J. Ziegler (*Warburg Institute Surveys and Texts* 27). London 2001, 39, Nr. 14.

### I (1–61)

B: Stellenweise fleckiges, löchriges und eher raues und dickes Pergament mit Nahtspuren. Lagen: $(V+1)^{11}$ + $V^{21}$ + $2.(V–1)^{39}$ + $VI^{51}$ + $V^{61}$. Gegenblätter zu Bl. 21 und 35 herausgeschnitten (ohne Textverlust). Nach der ersten Lage Falz (Reste des abgeschnittenen Gegenblattes zum Spiegel des VD). Zw. Bl. 4 und 6 kleiner Pergamentstreifen (als Bl. 5 gezählt) eingeheftet. Am Lagenende (nur bei der vierten erhalten) Kustoden in römischen Zahlen.

S: Schriftraum 135 × 100/105. Zwei Spalten, von Tintenlinien gerahmt, zu 33 Zeilen auf Tintenlinierung. Zirkelstiche für die Rahmung tw. erhalten. Textualis 1. H. 14. Jh. Am Rand Ergänzungen, Hinweise und Auctoritates.

A: Rote Überschriften, Auszeichnungsstriche, Paragraphenzeichen. Am Kapitelanfang ein- und zweizeilige, Bl. 1rb vierzeilige rote Lombarden. Zwei Rubrikatoren, einer davon mit Schreiber identisch. Repräsentanten für Lombarden und Überschriften, diese vereinzelt nicht ausgeführt.

Abbildungen auf der CD-Rom. VD, Spiegel (Frg.), Bl. 1r.

# Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 654

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=31343

VERLAG DER ÖSTERREICHISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:
**Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 7: Cod. 601-700 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 414 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,7). Wien 2011.**
Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich / The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

Buch bestellen/Order Print Edition